



ATLAS FILER S

Reparaturmörtel für Beton

- Druckfestigkeit 60 MPa
- Auftragen der nächsten Schicht aus ATLAS FILER S schon nach 4 Stunden
- Auftragen der Reparaturspachtelmasse ATLAS ENDER S schon nach 24 Stunden



Eigenschaften

ATLAS FILER S ist ein Trockengemisch aus erstklassigem Zement, Quarzfüllstoffen und Veredelungszusätzen.

Der Mörtel ermöglicht die genaue Gestaltung und Wiederherstellung der Form des instandzusetzenden Objekts.

Er kann zur Korrektur stellenweiser Unebenheiten im Untergrund wie auch zur Reparatur ganzer Flächen verwendet werden.

Er eignet sich für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

ATLAS FILER S ist beständig gegen Witterungseinflüsse und direkte Einwirkung von Tausalzen. Er ist wasserfest und diffusionsfähig. Er verfügt über eine prüfungsmäßig nachgewiesene Beständigkeit gegen Karbonatisierung und trägt somit zur Verlängerung der Lebensdauer der Konstruktion bei.

Verwendungszweck

Der Mörtel ist eine Komponente des Reparatursystems für Beton und Stahlbeton – ATLAS BETONER S.

Kontaktschicht	ATLAS ADHER S
Hauptreparaturschicht	ATLAS FILER S
Oberschicht	ATLAS ENDER S

Dient für die Instandsetzung von Bau- und Ausstattungsteilen, wie Balkons, Terrassen, Decken, Unterzügen, Pfeilern und Treppen sowie Tragwerken in Skelett- und Massivbau, Tanks, Kühltürmen und Kaminen sowie sonstigen baulichen und nichtbaulichen Betonteilen.

Technische Daten

Schüttdichte (Trockengemisch)	ca. 1,5 kg/dm ³
Mischverhältnis Wasser / Trockenmischung	0,14÷0,15 l / 1 kg 3,5÷3,75 l / 25 kg
Min. / max. Stärke des Mörtels	10 mm / 50 mm
Haftfestigkeit auf Beton mit einer Schicht ATLAS ADHER S nach 28 Tagen	mind. 1,5 MPa
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	mind. 60,0 MPa
Druckfestigkeit nach 2 Tagen	mind. 30,0 MPa
Beständigkeit gegen Carbonatisierung	Erfüllt Tiefe der Carbonatisierung α_k geringer als bei Prüfbeton
Temperatur bei der Vorbereitung des Mörtels sowie des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeiten	+5 °C bis +25 °C
Aushärtezeit	ca. 5 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunden
Offene Zeit	mind. 10 Minuten
Nutzung - Begehbarkeit	nach ca. 24 Stunden
Verlegen der Spachtelschicht aus ATLAS ENDER S	nach ca. 24 Stunden
Untergrundabdichtung mit ATLAS WODER DUO	nach ca. 24 Stunden
Belastung	nach 7 Tagen

Technische Anforderungen

Das Erzeugnis erfüllt die Anforderungen der PN-EN 1504-3:2006.

ATLAS FILER S (2022) Leistungserklärung Nr. 085-2S/1/CPR EN 1504-3:2006	
Bestimmungszweck: für Gebäude und Ingenieurbauwerke	
Druckfestigkeit	Klasse R4
Gehalt an Chloridionen	$\leq 0,05\%$
Haftfestigkeit	$\geq 2,0 \text{ MPa}$
Eingeschränkte Schrumpfung/Schwellung (Maßstabilität)	$\geq 1,5 \text{ MPa}$
Elastizitätsmodul	$\geq 20 \text{ GPa}$
Thermische Kompatibilität	$\geq 2,0 \text{ MPa}$
Rutschfestigkeit	Klasse I und II
kapillares Saugen:	$\leq 0,5 \text{ kg/m}^2\text{Std.}^{0,5}$
Brandverhalten	A1

Instandsetzung von Untergründen

Ein **Betonuntergrund** sollte stabil und tragfähig sein, d.h. ausreichend stark (Haftzugfestigkeit mindestens 1,5 MPa), und frei von Schichten, die die Haftfestigkeit des Mörtels beeinträchtigen können. Lose und sich ablösende Betonschichten müssen von der instandzusetzenden Oberfläche entfernt werden, ebenso Zementleim, Staub, Schmutz, Kalk, Öl, Fett, Wachs und Rückstände von Öl- und Emulsionsfarben. Stark beschädigte, verunreinigte oder von chemischer oder biologischer Korrosion angegriffene Betonuntergründe müssen besonders behandelt werden, u. a. mit Sandstrahlen, Kugelstrahlen, Fräsen, Pilzbekämpfung usw. Der Untergrund muss gemäß den entsprechenden Verarbeitungsanweisungen mit einer Kontaktschicht aus dem Mörtel ATLAS ADHER S bedeckt werden.

Vorbereitung des Mörtels.

Den Sackinhalt in ein Gefäß mit einer abgemessenen Menge Wasser (Verhältnis siehe Datenblatt) schütten und mit einem langsam drehenden Rührgerät mischen, bis eine einheitliche Konsistenz erreicht ist. Der Mörtel kann auch in einer Betonmischmaschine vorbereitet werden. Nach ca. 5 Minuten und erneutem Mischen ist die Masse gebrauchsfertig. Sie muss innerhalb von ca. 1 Stunde verarbeitet werden.

Verlegen der Reparaturschicht - manuelles Auftragen

Den Mörtel ATLAS FILER S gleichmäßig mit einer Stahlkelle „nass in nass“ auf der Kontaktschicht aus dem Mörtel ATLAS ADHER S verteilen. Den Mörtel beim Verteilen fest an den Untergrund andrücken, besonders wenn Materialverluste aufgefüllt werden sollen. Je nach Bestimmung der Ausgleichsschicht muss die Oberfläche mit einer Stahlkelle geglättet oder mit einem Schwammbrett aufgeraut werden.

Für die Reparatur von Materialverlusten mit einer Tiefe von mehr als 50 mm kann die nächste Schicht ATLAS FILER S nach 4 Stunden auf den mattfeuchten Untergrund aufgetragen werden (eine Haftschicht aus ATLAS ADHER S ist dann nicht erforderlich).

Verlegen der Reparaturschicht - maschinelles Auftragen

Freiliegende Bewehrungen müssen gemäß den entsprechenden Verarbeitungsanweisungen mit dem Mörtel ATLAS ADHER S abgesichert werden. Für das maschinelle Auftragen muss der Untergrund mattfeucht angefeuchtet werden. Poröse und trockene Untergründe müssen mindestens 1 Tag vor dem Auftragen des Reparaturmörtels mit Wasser gesättigt werden.

Beim maschinellen Auftragen des Mörtel ATLAS FILER S darf die in einem Zyklus aufgetragene Schicht maximal 30 mm dick sein. Es empfiehlt sich, die Düse des Spritzgeräts so rechtwinklig wie möglich zum Untergrund zu halten, mit einem Abstand von 0,5 bis 1,0 m zwischen der Düsenöffnung und dem Untergrund. Die aufgetragene Schicht sollte kompakt sein. Wird der Mörtel auf einen Untergrund mit Bewehrung aufgetragen, muss er aus einem kleineren Abstand und von verschiedenen Seiten aufgebracht werden, damit die Bewehrungsstäbe nicht „verkappt“ werden (es kann dabei notwendig sein, die Spritzstärke zu erhöhen). Bei der Reparatur von Materialverlusten, die tiefer sind als die in einem Durchgang aufgetragene Mörtelschicht, kann die nächste Schicht nach einer Wartezeit von 4 Stunden aufgebracht werden (eine Haftschicht ist dann nicht erforderlich).

Pflege des frischen Mörtels

Die Oberfläche des frisch aufgetragenen Mörtels ATLAS FILER S muss 3-5 Tage lang vor schnellem Austrocknen geschützt werden, insbesondere vor:

- schnellem Austrocknen (z. B. durch Wasserdampf, nasse Geotextilien),
- direktem Sonnenlicht,
- Zugluft,
- starken Temperaturschwankungen,
- Frost.

Außerdem darf der Raum, in dem die Arbeiten durchgeführt werden, nur eingeschränkt beheizt werden. Die Trocknungszeit der Schicht ist von ihrer Stärke sowie von den Wärme- und Feuchtigkeitsbedingungen in der Umgebung abhängig.

Nutzung der Fläche

Die mit der Reparaturschicht bedeckte Fläche kann nach etwa 24 Stunden genutzt (begangen) und nach etwa 7 Tagen belastet werden. Eine Spachtelschicht aus dem Mörtel ATLAS ENDER S kann nach 24 Stunden verlegt werden. Eine Abdichtungsschicht aus ATLAS WODER DUO kann nach 24 Stunden aufgetragen werden. Wann mit sonstigen Verarbeitungsverfahren begonnen werden kann, ist von der Art des geplanten Belags abhängig und richtet sich nach den Anforderungen des Herstellers des betreffenden Materials.

Verbrauch

Der Verbrauch beträgt durchschnittlich rund 20 kg Trockenmasse auf 1 m² pro 10 mm Stärke.

Verpackungen

Papiersack 25 kg.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Aufbewahrungsdauer (Verwendbarkeit) des Produkts beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

Wichtige Zusatzinformationen

Gemäß den Bestimmungen der PN-EN 1504-10 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betonbauteilen. Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität, Teil 10: Anwendung von Produkten und Systemen auf der Baustelle und Qualitätsüberwachung der Ausführung, sind dies folgende Instandsetzungsmethoden:

- 3.1 - manuelles Auftragen des Reparaturmörtels,
- 4.4 – Auftragen der Mörtelschicht,
- 7.1 – Verstärkung der Umhüllung durch Hinzufügung von Mörtel,
- 7.2 – Ersetzen von kontaminiertem oder carbonatisiertem Beton durch Mörtel,

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden. Schwer zu entfernende Mörtelreste können mit dem Mittel ATLAS SZOP abgewaschen werden.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen.

Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 19.07.2022